

Beilage 3/ Datenschutzerklärung für die ärztliche Praxis

Dieses folgende Dokument ist in mediengerechter Form in unserer Homepage eingefügt und aufrufbar. Es liegt auch in Papier in der Ordination auf und ist dort sichtbar angebracht, wo es rechtlich notwendig wäre. (z.B. bei Videoüberwachung im Warteraum)

Weiters wird dieses Dokument bei der Erhebung des PatientInnenstammblasses (Aufklärungsbogen - siehe Einwilligungserklärungen) vorgelegt und ist integraler Bestandteil des Verarbeitungsverzeichnisses.

Es erfüllt die Informationspflicht apriori - insbesondere die Aufklärung über die Betroffenenrechte gemäß DSGVO.

Diese Datenschutzerklärung wird für die Integration in die Homepage oder als aufrufbarer Link in der E-Mail Signatur angepasst, die entsprechenden Hinweise auf beigelegte Dokumente entfällt in der digitalen Kommunikation.

Datenschutzerklärung - Homepage

Verantwortliche/r:

Verarbeitete Daten: Diese ärztliche Praxis verarbeitet personenbezogene Daten von Lieferanten (geringes Risiko), von MitarbeiterInnen (mittleres Risiko) und von PatientInnen (erhöhtes Risiko), sowie von MitarbeiterInnen von Auftragsverarbeitern, Dienstleistern, Korrespondenzpartnern der Institutionen wie Krankenkassen, physikalischen Instituten, IT-Support, Krankenhäusern, Apotheken und Steuerbehörde (geringes Risiko/ Einzelfälle).

Rechtsgründe: Die Daten werden zur Durchführung der ärztlichen Tätigkeit (Beratung, Behandlung) direkt von PatientInnen zur Verfügung gestellt oder werden auf Basis von Überweisungen zum Zwecke der Behandlungen an die ärztliche Praxis übermittelt. Die jeweiligen personenbezogenen Daten sind zur Durchführung der ärztlichen Leistung notwendig - und auf das notwendige Maß beschränkt. Die zur Erbringung der ärztlichen Leistungen relevanten Daten - z.B. für/bei Anamnese, Diagnose, Therapie, Rehabilitation werden durch den Arzt im Behandlungsverlauf nach medizinischer Notwendigkeit ergänzt und ausschließlich auf Basis gesetzlicher Verpflichtungen und der ärztlichen Behandlungspflicht verwendet. Bestehende Patientendaten gelten durch die Erstaufnahme und Registrierung mittels eines Dokuments (z.B. PatientInnenstammblatt) als rechtmäßig verarbeitet. Für neu in die Praxis/Ordination kommende

PatientInnen werden von diesen ergänzend zum PatientInnenstammblatt die jeweilige Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung zusätzlich durch Vorlage gefordert. Einwilligungserklärungen werden gesondert vorgelegt.

Für die von MitarbeiterInnen ermittelten Daten liegen sowohl rechtliche Verpflichtungen vor (Abrechnung/ Sozialversicherung) als auch jeweilige Einwilligungserklärungen*), wenn deren Daten auf Homepage oder anderen Informationsträgern (z.B. Prospekt) verwendet werden.

Mit allen an der Erbringung der ärztlichen Leistung beteiligten Einrichtungen und Personen werden entsprechende Maßnahmen (Verträge/Garantien) vereinbart, die eine DSGVO-konforme Verarbeitung der pb Daten sicherstellen*).

Datenverwendung:

Die Daten werden ausschließlich für die Erbringung der ärztlichen Leistung, für rechtliche Verpflichtungen gegenüber den staatlichen Institutionen und den Gesundheitsbehörden verwendet. Eine Einhaltung der DSGVO ist in jedem Falle garantiert. Alle Auftragsverarbeiter, die auch nur möglicherweise Einblick in Daten der Mitarbeiter, Lieferanten und speziell der Patienten (besondere Datenkategorie) erhalten, sind über Pönalen an die Schweigepflicht und Vertraulichkeit nach §6 Datenschutzgesetz gebunden und deren DSGVO-Konformität durch entsprechende Verträge oder Garantien sichergestellt.

Bei Übermittlungen an Steuerberatung oder Buchhaltung werden nur jene Daten übermittelt, die zur Erfüllung der gesetzlichen Aufträge notwendig sind (ohne Diagnosen und

ohne Therapien). Im Falle rezeptpflichtiger Verschreibungen (Apotheken als Datenempfänger) werden geeignete Garantien gem. Artikel 28 DSGVO eingeholt. (z.B. Datenschutzerklärungen der Auftragsverarbeiter)

Speicherdauer: Die gegenständliche ärztliche Praxis speichert die personenbezogenen Daten nur solange sie zur Erfüllung der ärztlichen Leistung benötigt werden, es sei denn es liegen gesetzliche Bestimmungen vor, die eine länger definierte Speicherdauer erzwingen. (Bundesabgabenordnung, medizinische Daten bezüglich der Behandlungs- und Dokumentationsverpflichtungen, oder weiteren Verpflichtungen gegenüber den Gesundheitsbehörden.

Rechte der Betroffenen: Die Rechte der Betroffenen gem. Artikel 12 bis 22 DSGVO werden durch die Erfüllung dieser Informationspflicht der Datenschutzerklärung - auf unserer Homepage und in unserer E-Mail Signatur, sowie durch Mitarbeitervereinbarungen, Einwilligungen oder das PatientInnenstammdatenblatt erfüllt. Auskunftsrechte der betroffenen Personen werden gemäß den oben genannten Artikeln eingehalten, insbesondere das Recht auf Auskunft über die gespeicherten Daten, das Recht auf allfällige Berichtigungen, auf Ergänzungen oder Löschungen und auf Widerruf einer Einwilligung ausgenommen rechtlicher Auftrag zur Speicherung - wie z.B. Abgabenleistungen, Sozialversicherung oder Gewährleistung. Weiters wird an dieser Stelle auf das Recht der Datenübertragung und des Beschwerderechtes bei der Datenschutzbehörde hingewiesen.